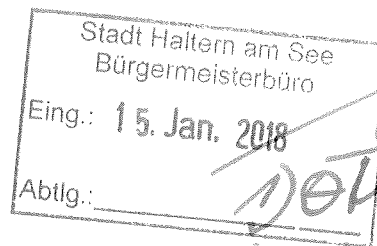




Stadt Haltern am See
Herrn Bürgermeister
Bodo Klimpel



Postanschrift:

Dr.-Conrads-Str. 1

45721 Haltern am See
fraktion@cdu-haltern.de

www.cdu-haltern.de

Haltern am See, 12.01.2018

Antrag zur Flächenentwicklung Pastors Kamp

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet darum, diesen Antrag an den Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss (StEUA) weiterzuleiten, mit der Bitte um Berücksichtigung auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses.

Die Verwaltung wird beauftragt städtische Flächen zu untersuchen, welche sich aufgrund eines möglichst moderaten Bodenrichtwertes zur Ausweisung von Wohnbaufläche eignen. Als eine mögliche Fläche soll die Verwaltung die ungenutzten Flächen am Pastors Kamp (ggfls. unter Einbeziehung privater Flächen) für eine Wohnnutzung untersuchen. Hierbei soll auch das jüngst in die Baunutzungsverordnung (BauNVO) aufgenommene „urbane Gebiet“ Anwendung finden.

Begründung:

Nach Einschätzung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bauen und Gleichstellung müssen in Nordrhein-Westfalen in den kommenden Jahren 400.000 Wohnungen neu gebaut werden. Dies entspricht einem Baulandbedarf von mehr als 11.000 Hektar. Die mangelnde Verfügbarkeit oder Aktivierbarkeit von geeigneten Flächen ist eines der größten Hindernisse bei der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum.

Diese Situation spitzt sich insbesondere in Haltern am See zu. Viele Menschen haben den Wunsch in unserer wunderschönen Stadt zu leben. Aber die Kauf- und Mietpreise für Wohnraum steigen rasant an und ein Entgegenwirken der Kommune ist nahezu unmöglich.

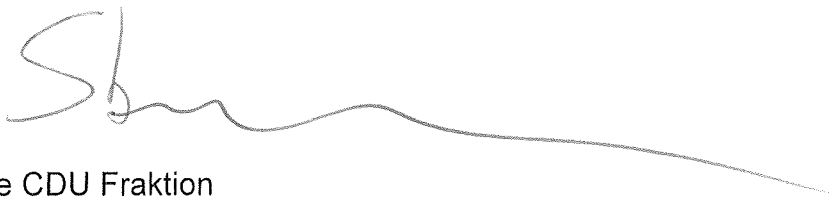
Grund dafür ist zum einen die viel zu geringe Ausweisung von Wohnbauflächen auf unserem Stadtgebiet. Hier leiden wir unter den restriktiven Beschränkungen unserer kommunalen Selbstverwaltung durch den bisherigen Landesentwicklungsplan. Zum anderen sind vorrangig private Grundstücksflächen für eine angemessene Nachverdichtung geeignet. Hier sind aber Politik und Verwaltung die Hände gebunden, wenn Eigentümer die Flächen für die eigene Familie oder aber in der Hoffnung eines noch besseren Ertrages zurückhalten.

Wir haben das Ziel bei den stetig steigenden Wohnkosten gerade für mittlere und geringe Einkommen Wohnraum zu generieren. Der Verkauf von aufgegebenen Spiel- und Bolzplätzen ist hier nur der Tropfen Wasser auf dem heißen Stein.

Die städtischen Flächen am Pastors Kamp weisen laut Gutachterausschuss des Kreises Recklinghausen einen moderaten Bodenrichtwert auf. Dies könnte uns in die Lage versetzen hier Investoren zu generieren, welchen durch entsprechende politische Beschlüsse Rahmenbedingungen für bezahlbaren Wohnraum auferlegt werden.

Die Ausweisung als „urbanes Gebiet“ ermöglicht u.a. eine höhere Dichte der Bebauung, welche sich aber bereits durch die geschlossene Bebauung an der „alten“ Recklinghäuser Straße städtebaulich in der Örtlichkeit darstellt.

Mit freundlichen Grüßen



Für die CDU Fraktion

Andreas Stegemann

Fraktionsgeschäftsführer